

„Still jetzt von diesem Thema“, gebot einer der Zimmerer, „dort kommt August! Seht nur, wie eilig er's hat! Im vollen Laufe kommt er angerannt.“

In der That nahte der Gruppe der Arbeiter ein für sein Alter großer, kräftiger, hübscher und von Gesundheit strotzender Knabe mit frischem Gesicht und lebensprühenden Augen. Zunächst verschwand er in der nahen Bauhütte, wo die Zimmerer für die Nacht ihr Werkzeug unterbrachten. Gleich danach aber erschien er wieder und jetzt hatte er ein Schurzfell vorgebunden und in der Hand trug er Schlägel und Stemmeisen.

„Na, nu, was ist denn da los!“ fragte er voll Erstaunen, als er den in so ungewöhnlicher Weise gedeckten Tisch sah.

Wie war er überrascht und erfreut, als man ihm den Grund mittheilte und zugleich das hübsche Sträußchen und das allerliebste Portemonnaie als Geburtstagsgeschenk überreichte! Seine hellleuchtenden Augen gaben Zeugnis von dem Dank, der sein Herz erfüllte, und dem er nun auch Ausdruck verlieh, indem er jedem einzelnen der biederen Männer die Hand reichte.

Hierauf nahm die Geburtstagschmauserei ihren Anfang.

„He, August, was Neues noch zu deinem Geburtsfeste!“ nahm während des Essens einer der Männer das Wort. „Wir haben soeben deinen Vater beredet, dich eine bessere Schule als bisher besuchen zu lassen. Es ist dies doch wohl nach deinem Sinn?“

Vor freudigem Erschrecken blieb August der Bissen im Munde stecken.

„Ist's wahr, Vater?“ wandte er sich an den alten Vorsig, als er wieder Worte fand.

„Es ist wahr, August“, bestätigte der Handwerker. „Schon seit langer Zeit ist es mir im Kopf herumgegangen, wie ich etwas Besseres aus dir machen könne, als ich selber bin. Die lieben Kameraden da haben mich nun eben jetzt zu festem Entschlusse gebracht. Ja, du sollst fortan eine bessere Schule besuchen, wenn's auch noch so schwer wird, die Mittel dazu zu erschwingen.“

August war außer sich vor Freude und Entzücken und nochmals reichte er den Kollegen des Vaters die Hand, diesem aber fiel er jubelnd um den Hals.

„Na, wie steht's“, sagte hierauf einer der Zimmerer zu dem